

Zeitschrift: Rote Revue - Profil : Monatszeitschrift
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 68 (1989)
Heft: 4

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rote Revue/Profil, Nr. 4/1989, 68. Jahrgang
Redaktion: Toya Maissen, Postfach 3943, 4000 Basel 2
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Druck und Verlag: gdz Zürich
Postfach, 8021 Zürich, Postscheckkonto 80-2774
Jahresabonnement (inkl. Porto): Schweiz Fr. 38.–
Ausland Fr. 40.–, Einzelheft Fr. 3.80
Nachdruck einzelner Artikel nur mit Quellenangabe.
Unverlangten Manuskripten ist Rückporto beizulegen.
Erscheint 11 × jährlich.

Redaktioneller Beirat:

Gottfried Honegger, Zürich/Paris; Helmut Hubacher, Basel; Walo Landolf, Ostermundigen; Ursula Mauch, Oberlunkhofen; Marco Mona, Grüningen; Bruno Muralt, Bern; Thomas Onken, Tägerwilen; Anna Ratti, Casaccia; Jean Noël Rey, Bern; Walter Renschler, Zürich; Peter Ruegg, Winterthur; Hans Schmid, St.Gallen; Kurt Schweizer, Bern; Lilian Uchtenhagen, Zürich; Peter Vollmer, Bern.

Inhalt	Seite
Editorial: Die Mehrheit der ewigen Verhinderer	1
Eine politische Antwort	2
Die Welt ist so, wie sie ist	3
Für Frieden und Selbstbehauptung	5
Es gibt nur eines: Stimmfreigabe	8
Notizen aus dem WK	11
Ein begründeter Standpunkt	12
Stimmfreigabe als Parolenverweigerung	14
Seit dem Jahre 1903 verschoben	15
Die SP-Frauen und die Armee	17
Für den finanzpolitischen Frieden mit dem Bund	18
Unvergleichlich sind wir	23
Eine Schweiz ohne Technologiepolitik	25

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Nummer:

Elmar Ledergerber, Nationalrat, Zürich
André Daguet, leitender Zentralsekretär der SPS, Bern
Carl Miville, Ständerat Basel-Stadt, Basel
Linda Stibler, Journalistin, Basel
Gret Haller, Nationalrätin, Bern
Rudolf Rechsteiner, Nationalökonom, Basel
Roland Stark, Lehrer, Präsident der SP Basel-Stadt, Basel
Peter Vollmer, Nationalökonom, Bern
Hansjörg Braunschweig, Nationalrat, Zürich
Lucie Hüsler, Anwältin, Solothurn
Otto Stich, Bundesrat, Dornach/Bern
Manfred Züfle, Schriftsteller, Zürich
Gérard Wettstein, stud. phil. I., Bern